

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

Erweiterungsfach Evangelische Theologie im Master of Education Profillinie „Lehramt am Gymnasium“

- Studienform: Vollzeit/Teilzeit
- Art des Studiengangs: konsekutiv
- Version des Modulhandbuchs: 06.06.2018
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: vss. Sommersemester 2019
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Lehramt Evangelische Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 120 (Hauptfachumfang)/90 (Beifachumfang)
- Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung
- Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
- Zielgruppe/Adressaten: Lehramtsstudierende Ev. Theologie

Abkürzungen

AT = Altes Testament; NT = Neues Testament; KG = Kirchengeschichte; ST = Systematische Theologie; RW = Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie; PT = Praktische Theologie; SWS = Semesterwochenstunde; LP = Leistungspunkt

Qualifikationsziele

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsziele des Erweiterungsfaches Evangelische Theologie im Master of Education Profillinie „Lehramt am Gymnasium“

Die Absolventinnen und Absolventen Erweiterungsfaches Evangelische Theologie im Master of Education Profillinie „Lehramt am Gymnasium“ verfügen über eine umfassende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, in dem auch die eigene Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle als Religionslehrer/in kritisch reflektiert und weiterentwickelt wird.

Fachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen haben die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit den zentralen Quellen des christlichen Glaubens (Altes und Neues Testament) sowie ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte. Sie sind in der Lage, die biblische Überlieferung, die kirchengeschichtliche Tradition sowie ihren theologischen Gehalt in der Vernetzung mit politischen, sozial-, institutions-, kultur-, wissenschafts- und mentalitätsgeschichtlichen Dimensionen in Geschichte und Gegenwart darzustellen. Sie können die Aussageintention sprachlicher und nichtsprachlicher Äußerungen der Vergangenheit und Gegenwart analysieren und in ihrer Bedeutung für heutiges Erleben, Denken und Handeln wahrnehmen und reflektieren. Sie verfügen über die methodische und theoretische Kompetenz zum Verstehen und zur sachgerechten Darstellung nichtchristlicher Religionen und interkultureller Fragestellungen, verbunden mit der Fähigkeit, den christlichen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, den christlichen Glauben und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen zu reflektieren und darzustellen, ihn in seiner Relevanz für individual und sozialetische Fragestellungen zu reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik argumentativ zu vertreten. Sie können sich im Wissen um die eigene evangelische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen.

Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit, religionspädagogische Grundfragen im Dialog mit den Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie zu reflektieren und das Fach Religionslehre an der Schule und im Kontext der anderen Schulfächer reflektiert zu vertreten. Sie sind in der Lage, die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch zu reflektieren.

Module und Anforderungen (Hauptfachumfang)

Titel	Grundlagenmodul/Propädeutik (MEd-EH-BM-Prop)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Erweiterungsfach Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2-6 SWS (= 30-90 Stunden) Selbststudium: 210-270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • AnfängerInnen-Projekt (2 LP) • Kleines Biblicum AT (Übung oder Selbststudium) • Kleines Biblicum NT (Übung oder Selbststudium)
SWS	2-6 SWS
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Enzyklopädische Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie • Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten • Bibelkundliches Grundwissen 	
Lernziele	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über den Aufbau des Studiums im Fach Evangelische Theologie. Sie reflektieren die Aufgaben und Themenbereiche der theologischen Disziplinen und sind in der Lage, ihren jeweils individuellen Studienverlauf sinnvoll zu planen und durchzuführen. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vorlesung, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Selbststudium	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am AnfängerInnen-Projekt mit wöchentlichen Aufgaben entsprechend des Seminarplans • Teilnahme an einer Einführung in die Fakultätsbibliothek und einem Mentorengespräch im Rahmen des AnfängerInnen-Projekts • Erfolgreicher Abschluss der Bibelkundeprüfungen
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Kleines Biblicum AT (4 LP) • Kleines Biblicum NT (4 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Der Mittelwert der beiden Bibelkundeprüfungen ergibt die Modulnote.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Altes Testament (MEd-EH-BM-AT)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Erweiterungsfach Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2-6 SWS (= 30-90 Stunden) Selbststudium: 210-270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Abschluss der Bibelkundeprüfung im Fach AT empfohlen.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkurs AT (ohne Hebraicum) (4 LP) • Überblicksvorlesung AT (3 LP)
SWS	2-6 SWS
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen im Fach Altes Testament • Überblicksvorlesungen (ÜV) werden abwechselnd zu den Themen Geschichte Israels, Theologie des AT, Ethik des AT und Einleitung in das AT angeboten. 	
Lernziele	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Literatur des Alten Testaments, seine Theologie und Wirkungsgeschichte sowie seinen kulturellen und historischen Kontext.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vorlesung, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Selbststudium	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme am Grundkurs AT • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung (zum Grundkurs oder zur ÜV)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 1 (MEd-EH-BM-F1)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar wird das Graecum vorausgesetzt. Im Fach KG wird für die Teilnahme am Proseminar der Abschluss des Latinums oder Graecums vorausgesetzt
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar (4 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die Fachmodule 1-4 sind aus den Fächern Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle vier Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenz des Faches. Die Methoden werden eingeübt mit dem Ziel, eine eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung im Aufbaumodul durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit im Seminar
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminararbeit (6 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 2 (MEd-EH-BM-F2)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar wird das Graecum vorausgesetzt. Im Fach KG wird für die Teilnahme am Proseminar der Abschluss des Latinums oder Graecums vorausgesetzt
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar (4 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die Fachmodule 1-4 sind aus den Fächern Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle vier Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenz des Faches. Die Methoden werden eingeübt mit dem Ziel, eine eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung im Aufbaumodul durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit im Seminar
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminararbeit (6 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 3 (MEd-EH-BM-F3)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar wird das Graecum vorausgesetzt. Im Fach KG wird für die Teilnahme am Proseminar der Abschluss des Latinums oder Graecums vorausgesetzt
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar (4 LP) • Überblicksvorlesung (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die Fachmodule 1-4 sind aus den Fächern Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle vier Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenz des Faches und ein breites Überblickswissen im gewählten Fach.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit im Seminar • Vor- und Nachbereitung der Überblicksvorlesung
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung zur ÜV
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 4 (MEd-EH-BM-F4)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar wird das Graecum vorausgesetzt. Im Fach KG wird für die Teilnahme am Proseminar der Abschluss des Latinums oder Graecums vorausgesetzt
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar (4 LP) • Überblicksvorlesung (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die Fachmodule 1-4 sind aus den Fächern Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle vier Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenz des Faches und ein breites Überblickswissen im gewählten Fach.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit im Seminar • Vor- und Nachbereitung der Überblicksvorlesung
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung zur ÜV
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachdidaktisches Basismodul (MEd-EH-BM-FD)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	5 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 120 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundwissen Religionspädagogik/Religionsdidaktik (2 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogisches/-didaktisches Grundwissen 	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen im Fach Religionspädagogik	
Lehr- und Lernformen	
Vorlesung mit wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Überblicksvorlesung und ggf. begleitender Lektüre
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung zur V
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachwissenschaftl. Aufbaumodul I (MEd-EH-AM I)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	11 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 4 SWS (= 60 Stunden) Selbststudium: 270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Proseminar oder Basismodul in den gewählten Fächern
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptseminar I (3 LP) • Hauptseminar II (4 LP)
SWS	4 SWS
Lerninhalte	
Als Hauptseminare I und II sind zwei Fächer aus Altes Testament, Fach 1 oder Fach 2 zu wählen	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen in zwei theologischen Disziplinen die wissenschaftlich-methodische Kompetenz und erproben und verfeinern das wissenschaftliche Arbeiten an exemplarischen Themen des Fachs, indem Sie wissenschaftliche Fragestellungen selbständig entwickeln und unter Anwendung fachspezifischer Methoden bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung (Wissenschaftliche Ausarbeitung)	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ausarbeitung des Referats ist Bestandteil der aktiven Mitarbeit im Seminar und erfolgt in der Regel während der Vorlesungszeit. Der Umfang sollte 5 Seiten nicht überschreiten. • Die wissenschaftliche Ausarbeitung soll formal den Anforderungen einer wissenschaftlichen Hausarbeit genügen (Inhaltsverzeichnis, Anmerkungen, Literaturverzeichnis), jedoch im Umfang auf 12-15 Seiten begrenzt bleiben.
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptseminar I: schriftlich ausgearbeitetes Referat (benotet) 1 LP • Hauptseminar II: wissenschaftliche Ausarbeitung (benotet) 3 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Noten des Referats und der Ausarbeitung bilden zusammen die Modulnote, gewichtet nach der Zahl der Leistungspunkte.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachwissenschaftl. Aufbaumodul II (MEd-EH-AM II)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	12 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 330 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Proseminar oder Basismodul im gewählten Fach
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	• Hauptseminar III (4 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Das Hauptseminar III ist in einem Fach zu belegen, in dem während des Grundlagenstudiums keine Proseminararbeit geschrieben wurde (Altes Testament, Fach 3 oder Fach 4).	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen in einer weiteren theologischen Disziplinen die wissenschaftlich-methodische Kompetenz und erproben und verfeinern das wissenschaftliche Arbeiten an exemplarischen Themen des Fachs, indem Sie wissenschaftliche Fragestellungen selbständig entwickeln und unter Anwendung fachspezifischer Methoden bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung (Hauptseminararbeit)	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme am Hauptseminar • Hauptseminararbeit
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptseminararbeit (8 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Verschränkungsmodul (MEd-EH-VM)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	9 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 5-6 SWS (= 75-90 Stunden) Selbststudium: 180-195 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar Religionspädagogik (3 LP) • Überblicksvorlesung AT, NT, KG, ST oder RW(3 LP)
SWS	5-6 SWS
Lerninhalte	
Im Verschränkungsmodul belegen die Studierenden eine Überblicksvorlesung und ein Proseminar Religionspädagogik, die thematisch aufeinander abgestimmt oder in Zusammenarbeit abgehalten werden. Die Überblicksvorlesung ist daher in thematischer Übereinstimmung mit dem Proseminar zu wählen. Für die Verschränkung geeignete Lehrveranstaltungen sind im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und LSF gekennzeichnet und werden jedes Semester angeboten.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltung mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einem religionspädagogischen Konzept in Verschränkung mit den Inhalten der fachwissenschaftlichen Veranstaltung. Vorlesung mit wöchentliche Lektüre.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Die Konzeptausarbeitung verschränkt die Inhalte von Proseminar und Überblicksvorlesung, umfasst 8-12 Seiten und bildet die Modulnote. • Zur Überblicksvorlesung gibt es eine mündliche Feststellungsprüfung (5-10 Min), die mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet wird.
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar RP: Konzeptausarbeitung (2 LP) • Überblicksvorlesung (unbenotet) (1 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note der Ausarbeitung bildet die Modulnote.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachdidaktisches Modul (MEd-EH-FD)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	5 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 120 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Ein Hauptseminar Religionspädagogik wird in jedem Semester angeboten.
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2 oder 3 Fachsemester abhängig vom Studienbeginn
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Proseminar Religionspädagogik
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	• Hauptseminar Religionspädagogik (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die Studierenden vertiefen die Grundlagenfragen der Religionspädagogik/Religionsdidaktik. Sie werden zur selbständigen Unterrichtsvorbereitung religiöser Bildungsprozesse an der Schule – auch besonders in der Oberstufe – in Bezug auf verschiedene Themenbereiche befähigt. Sie eignen sich Reflexionsmöglichkeiten an, die sie in ihrem Schulpraxisalltag begleiten sollen. Ein Fokus bildet hier die Erarbeitung von Wahrnehmungsmustern. Die Studierenden sollen bewusst Wahrnehmung schulen, um eigene Beobachtungen des Alltags an der Schule, der Schülern und seiner selbst zu machen.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, die bereits erfolgten fachdidaktischen Überlegungen mit der Erfahrung in der Praxis abzugleichen, indem sie anhand fachdidaktischer Modelle kritisch evaluieren, inwieweit die Praxiserfahrung ihre eigene Unterrichtsvorbereitung verändert. Durch eine eigene Schwerpunktsetzung sind sie in der Lage, Methoden zu erarbeiten, um Fachdidaktik und die Fachwissenschaft in der Praxis verschränken. Sie werden befähigt, Fragen nach der eigenen zukünftigen Rolle als LehrerIn zu analysieren und zu bearbeiten	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Hospitation, Erarbeitung eigener Unterrichtsstunden	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige und aktive Teilnahme
Modulprüfung	• Unterrichtsentwurf im Hauptseminar RP (2 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Masterkolloquium (MEd-EH-Koll)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	3 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	<i>Selbststudium: 90 Stunden</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule (MEd-EH-AM I und AM II)
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
Die Themen des Masterkolloquiums entstammen zwei unterschiedlichen theologischen Disziplinen (AT, NT, KG, ST und RW), für die der Prüfling ein Vorschlagsrecht hat; ein Rechtsanspruch auf die vorgeschlagenen Themen erwächst daraus nicht.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge der Gegenstände des Prüfungsgebietes darzustellen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen. Sie verfügen über ein breites Grundlagenwissen sowie über Vertiefungswissen in eingegrenzten Themen des Prüfungsgebietes.	
Lehr- und Lernformen	
Selbststudium, Lektüre, vertiefende Beschäftigung mit exemplarischen Themen der Theologie	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Modulprüfung	Das Kolloquium dauert 60 Minuten. Es werden zwei Rahmenthemen aus zwei unterschiedlichen theologischen Disziplinen (AT, NT, KG, ST und RW) im Kontext ihres Faches vereinbart, die jeweils etwa die Hälfte der Prüfungszeit in Anspruch nehmen sollen
Benotung/Berechnung der Modulnote	Für das Masterkolloquium wird eine Gesamtnote gebildet.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Masterarbeit
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	15 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	<i>Selbststudium: 450 Stunden</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss aller Module in den Bereichen „Einführung in den Studiengang“, „Grundlagenstudium“, „Vertiefungsbereich“ und „Fachdidaktische Vertiefung“
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
Die Disziplinen, aus denen das Thema für die Masterarbeit genommen werden kann, sind: Altes Testament, Neues Testament, Kirchen- und Theologiegeschichte, Systematische Theologie, Religionspädagogik, Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema des Teilstudienganges Evangelische Theologie selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	
Selbstständige Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung und Darstellung in einer wissenschaftlichen Arbeit.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Modulprüfung	Masterarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern gem. § 6 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung bewertet, von denen einer die Habilitation oder eine äquivalente Qualifikation nachweisen muss. Der erste Prüfer soll der Betreuer der Arbeit sein. Der zweite Prüfer wird vom zentralen Prüfungsausschuss auf Vorschlag des jeweiligen Prüfungsausschusses des betroffenen Teilstudienganges bestimmt; der Prüfling hat ein Vorschlagsrecht, das jedoch keinen Rechtsanspruch begründet. Das Bewertungsverfahren soll nicht länger als sechs Wochen dauern. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Bewertungen; § 12 gilt entsprechend. Bei Abweichungen von mehr als einer Note setzt der zentrale Prüfungsausschuss nach Anhören beider Prüfer die Note der Masterarbeit fest. Er kann in diesen Fällen einen dritten Prüfer hinzuziehen.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	

Module und Anforderungen (Beifachumfang – 90 LP)

Titel	Grundlagenmodul/Propädeutik (MEd-EB-BM-Prop)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Erweiterungsfach Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2-6 SWS (= 30-90 Stunden) Selbststudium: 210-270 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • AnfängerInnen-Projekt (2 LP) • Kleines Biblicum AT (Übung oder Selbststudium) • Kleines Biblicum NT (Übung oder Selbststudium)
SWS	2-6 SWS
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Enzyklopädische Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie • Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten • Bibelkundliches Grundwissen 	
Lernziele	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über den Aufbau des Studiums im Fach Evangelische Theologie. Sie reflektieren die Aufgaben und Themenbereiche der theologischen Disziplinen und sind in der Lage, ihren jeweils individuellen Studienverlauf sinnvoll zu planen und durchzuführen. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vorlesung, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Selbststudium	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am AnfängerInnen-Projekt mit wöchentlichen Aufgaben entsprechend des Seminarplans • Teilnahme an einer Einführung in die Fakultätsbibliothek und einem Mentorengespräch im Rahmen des AnfängerInnen-Projekts • Erfolgreicher Abschluss der Bibelkundeprüfungen
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Kleines Biblicum AT (4 LP) • Kleines Biblicum NT (4 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Der Mittelwert der beiden Bibelkundeprüfungen ergibt die Modulnote.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 1 (MEd-EB-BM-F1)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	7 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 180 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar sind Griechischkenntnisse vorausgesetzt.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	• Proseminar (4 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die folgenden Fachmodule 1-5 sind aus den Fächern Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle fünf Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenz des Faches. Die Methoden werden eingeübt mit dem Ziel, eine eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung im Aufbaumodul durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	• Aktive Mitarbeit im Seminar
Modulprüfung	• Essay, Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 2 (MEd-EB-BM-F2)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	7 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 180 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar sind Griechischkenntnisse vorausgesetzt.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	• Proseminar (4 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die folgenden Fachmodule 1-5 sind aus den Fächern Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle fünf Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenz des Faches. Die Methoden werden eingeübt mit dem Ziel, eine eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung im Aufbaumodul durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	• Aktive Mitarbeit im Seminar
Modulprüfung	• Essay, Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 3 (MEd-EB-BM-F3)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	6 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 150 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar sind Griechischkenntnisse vorausgesetzt.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblicksvorlesung (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die folgenden Fachmodule 1-5 sind aus den Fächern Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle fünf Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben breites Überblickswissen im gewählten Fach	
Lehr- und Lernformen	
Vorlesung, wöchentliche Lektüre, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 4 (MEd-EB-BM-F4)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	6 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 150 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar sind Griechischkenntnisse vorausgesetzt.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblicksvorlesung (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die folgenden Fachmodule 1-5 sind aus den Fächern Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle fünf Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben breites Überblickswissen im gewählten Fach	
Lehr- und Lernformen	
Vorlesung, wöchentliche Lektüre, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Basismodul Fach 5 (MEd-EB-BM-F5)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	6 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 150 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Im Fach Neues Testament wird der Abschluss der Bibelkundeprüfung NT empfohlen, für die Teilnahme am Proseminar sind Griechischkenntnisse vorausgesetzt.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblicksvorlesung (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die folgenden Fachmodule 1-5 sind aus den Fächern Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie so zu wählen, dass alle fünf Fächer berücksichtigt sind.	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben breites Überblickswissen im gewählten Fach	
Lehr- und Lernformen	
Vorlesung, wöchentliche Lektüre, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachdidaktisches Basismodul (MEd-EB-BM-FD)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	5 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 120 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundwissen Religionspädagogik/Religionsdidaktik (2 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogisches/-didaktisches Grundwissen 	
Lernziele	
Die Studierenden erwerben grundlegende methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen im Fach Religionspädagogik	
Lehr- und Lernformen	
Vorlesung mit wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Überblicksvorlesung und ggf. begleitender Lektüre
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder mündliche Prüfung zur V
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachwissenschaftl. Aufbaumodul (MEd-EB-AM)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	11 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 4 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 300 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Proseminar oder Basismodul in den gewählten Fächern
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptseminar Fach 1 (3 LP) • Hauptseminar Fach 2 (4 LP)
SWS	4 SWS
Lerninhalte	
Fachwissenschaftliche Vertiefung der Fachmodule Fach 1 und Fach 2	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen in zwei theologischen Disziplinen die wissenschaftlich-methodische Kompetenz und erproben und verfeinern das wissenschaftliche Arbeiten an exemplarischen Themen des Fachs, indem Sie wissenschaftliche Fragestellungen selbständig entwickeln und unter Anwendung fachspezifischer Methoden bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung (Wissenschaftliche Ausarbeitung)	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ausarbeitung des Referats ist Bestandteil der aktiven Mitarbeit im Seminar und erfolgt in der Regel während der Vorlesungszeit. Der Umfang sollte 5 Seiten nicht überschreiten. • Die wissenschaftliche Ausarbeitung soll formal den Anforderungen einer wissenschaftlichen Hausarbeit genügen (Inhaltsverzeichnis, Anmerkungen, Literaturverzeichnis), jedoch im Umfang auf 12-15 Seiten begrenzt bleiben.
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptseminar Fach 1: schriftlich ausgearbeitetes Referat (benotet) 1 LP • Hauptseminar Fach 2: wissenschaftliche Ausarbeitung (benotet) 3 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Noten des Referats und der Ausarbeitung bilden zusammen die Modulnote, gewichtet nach der Zahl der Leistungspunkte.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Verschränkungsmodul (MEd-EB-VM)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	9 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 5-6 SWS (= 75-90 Stunden) Selbststudium: 180-195 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar Religionspädagogik (3 LP) • Überblicksvorlesung AT, NT, KG, ST oder RW(3 LP)
SWS	5-6 SWS
Lerninhalte	
Im Verschränkungsmodul belegen die Studierenden eine Überblicksvorlesung und ein Proseminar Religionspädagogik, die thematisch aufeinander abgestimmt oder in Zusammenarbeit abgehalten werden. Die Überblicksvorlesung ist daher in thematischer Übereinstimmung mit dem Proseminar zu wählen. Für die Verschränkung geeignete Lehrveranstaltungen sind im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und LSF gekennzeichnet und werden jedes Semester angeboten.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltung mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, selbstständige, schriftliche Auseinandersetzung mit einem religionspädagogischen Konzept in Verschränkung mit den Inhalten der fachwissenschaftlichen Veranstaltung	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> • Die Konzeptausarbeitung verschränkt die Inhalte von Proseminar und Überblicksvorlesung, umfasst 8-12 Seiten und bildet die Modulnote. • Zur Überblicksvorlesung gibt es eine mündliche Feststellungsprüfung (5-10 Min), die mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet wird.
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar RP: Konzeptausarbeitung (2 LP) • Überblicksvorlesung (unbenotet) (1 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note der Ausarbeitung bildet die Modulnote.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Fachdidaktisches Modul (MEd-EB-FD)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	5 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 2 SWS (= 30 Stunden) Selbststudium: 120 Stunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Ein Hauptseminar Religionspädagogik wird in jedem Semester angeboten.
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2 oder 3 Fachsemester abhängig vom Studienbeginn
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Proseminar Religionspädagogik
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	• Hauptseminar Religionspädagogik (3 LP)
SWS	2 SWS
Lerninhalte	
Die Studierenden vertiefen die Grundlagenfragen der Religionspädagogik/ Religionsdidaktik. Sie werden zur selbständigen Unterrichtsvorbereitung religiöser Bildungsprozesse an der Schule – auch besonders in der Oberstufe – in Bezug auf verschiedene Themenbereiche befähigt. Sie eignen sich Reflexionsmöglichkeiten an, die sie in ihrem Schulpraxisalltag begleiten sollen. Ein Fokus bildet hier die Erarbeitung von Wahrnehmungsmustern. Die Studierenden sollen bewusst Wahrnehmung schulen, um eigene Beobachtungen des Alltags an der Schule, den Schülern und sich selbst zu machen..	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, die bereits erfolgten fachdidaktischen Überlegungen mit der Erfahrung in der Praxis abzugleichen, indem sie anhand fachdidaktischer Modelle kritisch evaluieren, inwieweit die Praxiserfahrung ihre eigene Unterrichtsvorbereitung verändert. Durch eine eigene Schwerpunktsetzung sind sie in der Lage, Methoden zu erarbeiten, um Fachdidaktik und die Fachwissenschaft in der Praxis verschränken. Sie werden befähigt, Fragen nach der eigenen zukünftigen Rolle als LehrerIn zu analysieren und zu bearbeiten	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Hospitation, Erarbeitung eigener Unterrichtsstunden	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige und aktive Teilnahme
Modulprüfung	• Unterrichtsentwurf im Hauptseminar RP (2 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Masterkolloquium (MEd-EB-Koll)
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	3 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	<i>Selbststudium: 90 Stunden</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls (MEd-EB-AM)
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
Die Themen des Masterkolloquiums entstammen zwei unterschiedlichen theologischen Disziplinen (AT, NT, KG, ST und RW), für die der Prüfling ein Vorschlagsrecht hat; ein Rechtsanspruch auf die vorgeschlagenen Themen erwächst daraus nicht.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge der Gegenstände des Prüfungsgebietes darzustellen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen. Sie verfügen über ein breites Grundlagenwissen sowie über Vertiefungswissen in eingegrenzten Themen des Prüfungsgebietes.	
Lehr- und Lernformen	
Selbststudium, Lektüre, vertiefende Beschäftigung mit exemplarischen Themen der Theologie	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Modulprüfung	Das Kolloquium dauert 60 Minuten. Es werden zwei Rahmenthemen aus zwei unterschiedlichen theologischen Disziplinen (AT, NT, KG, ST und RW) im Kontext ihres Faches vereinbart, die jeweils etwa die Hälfte der Prüfungszeit in Anspruch nehmen sollen
Benotung/Berechnung der Modulnote	Für das Masterkolloquium wird eine Gesamtnote gebildet.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	

Titel	Masterarbeit
Code/Nummer	
Modultyp (PM/WPM/WM)	
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education – Teilstudiengang Evangelische Theologie
Modulumfang in LP	15 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	<i>Selbststudium: 450 Stunden</i>
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss aller Module in den Bereichen „Einführung in den Studiengang“, „Grundlagenstudium“, „Vertiefungsbereich“ und „Fachdidaktische Vertiefung“
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
Die Disziplinen, aus denen das Thema für die Masterarbeit genommen werden kann, sind: Altes Testament, Neues Testament, Kirchen- und Theologiegeschichte, Systematische Theologie, Religionspädagogik, Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema des Teilstudienganges Evangelische Theologie selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	
Selbstständige Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung und Darstellung in einer wissenschaftlichen Arbeit.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Modulprüfung	Masterarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern gem. § 6 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung bewertet, von denen einer die Habilitation oder eine äquivalente Qualifikation nachweisen muss. Der erste Prüfer soll der Betreuer der Arbeit sein. Der zweite Prüfer wird vom zentralen Prüfungsausschuss auf Vorschlag des jeweiligen Prüfungsausschusses des betroffenen Teilstudienganges bestimmt; der Prüfling hat ein Vorschlagsrecht, das jedoch keinen Rechtsanspruch begründet. Das Bewertungsverfahren soll nicht länger als sechs Wochen dauern. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Bewertungen; § 12 gilt entsprechend. Bei Abweichungen von mehr als einer Note setzt der zentrale Prüfungsausschuss nach Anhören beider Prüfer die Note der Masterarbeit fest. Er kann in diesen Fällen einen dritten Prüfer hinzuziehen.
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	
ModulbetreuerIn	